

RUD Gruppe: Digitalisierung von Förderanlagen

Für die smarte Verbindung auf
Basis der Cloud of Things



„Mit der Internet of Things-Lösung von T-Systems positionieren wir uns als Innovator und erzeugen spürbare Mehrwerte für unsere Kunden.“

Klaus Pfaffeneder,
Bereichsleitung Fördern und Antreiben bei RUD



i
Weitere
Informationen
zur Cloud
der Dinge

Gemeinsam mit RUD hat T-Systems eine moderne Internet of Things-Infrastruktur auf Basis der Cloud of Things entwickelt, um kritische Förderanlagen oder Infrastrukturen zu analysieren und gefährliche Betriebsbedingungen, wie unzulässige Hitze, ungewöhnliche Geschwindigkeiten oder aufgebrauchte Spannwege zu erkennen. Dank Internet of Things ist nun eine wesentlich umfassendere Kontrolle der Anlagen möglich.

Herausforderung

- Potentieller Ausfall der Anlagen durch gefährliche Betriebsbedingungen, wie:
 - unzulässige Hitze
 - überfüllte Abwurf-Trichter
 - ungewöhnliche Geschwindigkeiten
 - festsitzende Rollen
 - aufgebrauchte Spannwege
- Transparenz über Anlagenstatus durch ineffiziente und langwierige Informationsflüsse bisher nicht gegeben
- Unterschiedliche Anforderungen der Kunden zur Digitalisierung der Produkte

Lösung

- E2E-Industrial Internet of Things-Lösung auf Basis der Cloud of Things
- Erfassung von Sensordaten in Anlagen via Hardware-Box
- Datentransfer via GSM / Internet
- Bereitstellung der Daten in der Cloud of Things von T-Systems
- Dashboards für verschiedene Auswertungen (erstellt von RUD in Abstimmung mit seinen Kunden)

Kundennutzen



Mehr Effizienz
Optimierter Service und
vorausschauende Wartung



Optimierte Prozesse
Bessere Produktionsplanung
und Verfügbarkeit



Erschließung neuer Geschäftsfelder
Neues Geschäftsmodell dank
Internet of Things-Lösung



Innovationsführerschaft
Positionierung als Innovator
durch Digitalisierung



Alleinstellungsmerkmal
Im Marktsegment durch
Internet of Things-Anbindung



Mehr Kundenzufriedenheit
Verbesserter Service
durch optimierte Prozesse